

Treffpunkt: „An den sieben Bäumen“, Parkplatz Lindenstraße am Kreisverkehr. Bei Regen wird die Veranstaltung abgesagt. Bitte melden Sie sich für die Tour an unter: begegnungszentrum@gold-kraemer-stiftung.de; Tel.: 0 22 34/93 30 34 00

Eintrittspreis: Eintritt frei, um eine Spende zugunsten der Künstler wird gebeten!

Veranstaltungsort: Inklusives Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung
Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110, 50226 Frechen



Freitag, 29. September 2017, 20.00 Uhr

„Lerne Lachen ohne zu Weinen“ – Martin Sommerhoff singt und spricht Kurt Tucholskys
Der Hürther Kabarettist und Liedermacher Martin Sommerhoff hat sich auf die Spuren Kurt Tucholskys begeben: Der Lyriker, Kritiker, Romancier, bissige Satiriker und Verfasser erotisch-frecher Chansons liebte die Frauen, die verruchten Berliner Cabarets und die Halsbrecherischen Pointen. In einer leichtfüßig-tiefgründigen biographischen Revue präsentiert

Sommerhoff Chansons und Texte eines bedeutenden und unbequemen Zeitzeugens der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die auch (oder gerade) heute nichts an Bedeutung verloren haben.

Eintrittspreis: VVK 8,00 €/ermäßigt 3,00 €
AK 10,00 €/ermäßigt 5,00 €

Veranstaltungsort: Inklusives Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung
Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110, 50226 Frechen

Vorverkaufsstellen für alle Veranstaltungen:

Adticket; Eventim; Köhlticket

Veranstalter: Claudia Polls, Tel.: 0 22 34/93 30 34 00,
begegnungszentrum@gold-kraemer-stiftung.de

Hürth

Donnerstag, 21. September 2017, 20.00 Uhr



„Der letzte Champagner“ – Autorenlesung mit Carsten Sebastian Henn

In seinem neuen Buch, dem 5. Fall der Reihe um Professor Adalbert Bietigheim, schickt der Hürther Autor Carsten Henn seine Leser auf Spurensuche in die Welt der Champagner-Winzer. An der beschaulichen Lahn treffen sich die Champagner-Winzer zu einer historischen Weinprobe. Der Abend endet blutig. Antoine de Beychevelle, Erbe des mächtigen Luxuskonzerns Pompadur, wird der Kopf abgeschlagen. Und zwar genau auf die Art, wie man eine Champagnerflasche köpft. Die Leser tauchen tief in die Geschichte der Champagne ein und begeben sich auf eine spannende Spurensuche.

Eintrittspreis: 10,00 €/ermäßigt: 8,00 € plus Getränk

Veranstaltungsort/Vorverkaufsstelle:

Bürgerhaus, Deutschordensaal, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
Tel.: 0 22 33/53-710

Veranstalter: Bürgerhaus – Kultur- und Tagungszentrum der Stadt Hürth
Tel.: 0 22 33/53-720 • buergerhaus@huerth.de

Kolpingstadt Kerpen

Donnerstag, 7. September 2017, 20.00 Uhr



Jo van Nelsen – Grammophon-Lesung, „Ein Panter in Berlin“ – Kurt Tucholsky und der Sound der Zwanziger Jahre“

Kurt Tucholsky, der wohl bedeutendste deutsche Satiriker und Journalist des 20. Jahrhunderts, hatte eine große Liebe: Sein Grammophon! Diese Liebe teilt er mit dem Frankfurter Kabarettisten und Schellackplatten-Sammler Jo van Nelsen, der an diesem Abend dem Sound der Zwanziger Jahre nachlauscht in Tucholskys Texten und Liedern. Vor allem Tucholskys amüsante Schallplatten- und Künstlerkritiken stehen im Mittelpunkt dieses Programms – und Jo van Nelsen wird die längst verklungenen Stimmen dieser Künstler direkt vom Grammophon erklingen lassen und viel Spannendes über ihr Leben berichten. Eine nostalgische Grammophon-Lesung auf den Spuren des Panter's.

Eintrittspreis: VVK 9,00 €/AK 12,00 €

Veranstaltungsort: Soziokulturelles Zentrum
Mittelstraße 23-25, 50169 Kerpen-Horrem



Dienstag, 26. September 2017, 19.30 Uhr

Mathias Kopetzki „Bombenstimmung“ – Wenn alle denken du bist der Terrorist

Mathias wächst in den 70er Jahren in einem kleinen Örtchen in Niedersachsen auf.

Mit fünf Jahren erfährt er durch Zufall, dass er adoptiert wurde und ausländischer Herkunft ist. Mit viel Humor, Sensibilität und Offenheit erzählt Mathias Kopetzki seine berührende und spannende Geschichte, von Fremdsein und Selbstbehauptung, von Kampf und vom Loslassen, von der jahrelangen Suche nach Identität – in einem Land, in dem Herkunft immer noch eine große Rolle spielt. Und hält ganz nebenbei der bundesdeutschen Gesellschaft der letzten vierzig Jahre mit all ihren Ängsten und Neurosen einen Spiegel vor...

„Kopetzki gefällt mir: Er schreibt mit offenem Visier, frisch und fast forward!“ (Jan Josef Liefers)

Eintrittspreis: VVK 9,00 €/AK 12,00 € (inkl. Wasser & Wein)

Veranstaltungsort: Soziokulturelles Zentrum, Mittelstraße 23-25, 50169 Kerpen

Vorverkaufsstellen für beide Veranstaltungen:

Buchhandlung WortReich, Hauptstraße 199a, 50169 Kerpen,
Tel.: 0 22 73/9 90 40 22; Info Rathaus Kerpen, Tel.: 0 22 37/58-284/-323/-279;
VHS Bergheim, Soziokulturelles Zentrum Horrem, Tel.: 0 22 73/80 11 oder 0 22 71/47 60-0

Veranstalter: (07./26.09.) Kolpingstadt Kerpen in Kooperation mit der Buchhandlung Wortreich; Tel.: 0 22 37/58-323/-279 und 0 22 73/9 90 40 22, stadtverwaltung@stadt-kerpen.de, info@buchhandlung-wortreich.de und (26.09.) VHS Bergheim, info@vhs-bergheim.de

Pulheim

Mittwoch, 27. September 2017, 19.00 Uhr



Jennifer Teege liest aus ihrem autobiografischen Buch „Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen“

Es ist ein Schock, der ihr ganzes Selbstverständnis erschüttert: Mit 38 Jahren erfährt Jennifer Teege durch einen Zufall, wer sie ist. In einer Bibliothek findet sie ein Buch über ihre Mutter und ihren Großvater Amon Göth. Millionen Menschen kennen Göths Geschichte: In Steven Spielbergs Film «Schindlers Liste» ist der brutale KZ-Kommandant der Gegenspieler von Oskar Schindler.

Eintrittspreis: 10,00 €

Veranstaltungsort: LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Nikolaus-Lauxen-Saal
Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler

Vorverkaufsstelle: Bücherstube Brauweiler
Mathildenstraße 6, 50259 Pulheim-Brauweiler



Donnerstag, 28. September 2017, 18.30 Uhr

3 Frauen – 3 Bücher: „Aussteigerinnen“, es lesen: Christiane Raeder, Beate Ahrends und Mechtild Nolteernsting

Drei Frauen sitzen zusammen. Jede von ihnen hat zu dem vorher verabredeten Thema ein Buch, einen Text ausgewählt. Nun entsteht etwas Neues, ein Programm, das auch für die Frauen selbst Überraschendes bietet: Was haben die anderen ausgewählt! Wie lassen sich die unterschiedlichen Texte zusammenbringen? Für die Lesung „Spurensuche“ beschäftigen sich Beate Ahrens, Mechtild Nolteernsting und Christiane Raeder mit den Fragen nach dem „Woher“ und „Wohin“.

Eintrittspreis: Eintritt frei, Anmeldungen unter: 0 22 38/80 83 20

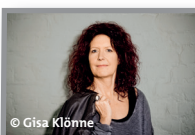
Veranstaltungsort: Stadtbücherei Pulheim
Steinstraße 13, 50259 Pulheim

Vorverkaufsstelle: Anmeldungen unter Tel.: 0 22 38/80 83 20
Auch kurzfristig Entschlossene sind willkommen!

Veranstalter: (27.09.) LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Tel.: 0 22 34/98 54-301 • abteibrauweiler@lvr.de;
(28.09.) Stadtbücherei Manfred Gerten, Tel.: 0 22 38/80 83 20; Infos: Christiane Raeder, Tel.: 0 22 38/9 58 51 13

Wesseling

Mittwoch, 27. September 2017, 19.00 Uhr



„Die Toten, die Dich suchen“ – Lesung mit Gisa Klönne

Die einstige Mordermittlerin Judith Krieger übernimmt die Leitung der Kölner Vermisstenfahndung. Gleich ihr erster Tag führt sie in einen fensterlosen Keller. Hier wurde ein kolumbianischer Geschäftsmann gefangen gehalten und ist schließlich qualvoll verdurstet. Judith

und ihr Team enthüllen eine dramatische Geschichte von Flucht, Vertreibung, Gewalt und betrogener Sehnsucht...

Eintrittspreis: Eintritt frei, Anmeldung unter: 0 22 36/7 01-219

Veranstaltungsort: Herrenhaus Schwingeler Hof
Schwingelerweg 44-66, 50389 Wesseling-Keldenich

Veranstalter: Stadt Wesseling, Stadtbücherei
Birgit Raabe, Tel.: 0 22 36/7 01-219 • braabe@wesseling.de

Veranstaltungsübersicht

Freitag, 01.09.2017, 19.30 Uhr – Eldorf, Forum :terra nova:

Eröffnung des Literaturherbst 2017 mit Verleihung Jugendförderpreis anschließend Lesung mit Arno Stöbel „Im Kopf des Mörders – Tiefe Narbe“, 20.15 Uhr

Mittwoch, 06.09.2017, 19.30 Uhr – Frechen, Stadtbücherei Frechen:

„Trümmerkind“ – Lesung mit der Autorin Mechtild Borrmann

Donnerstag, 07.09.2017, 20.00 Uhr – Kerpen, Soziokulturelles Zentrum Kerpen-Horrem:

Jo van Nelsen – Grammophon-Lesung
„Ein Panter in Berlin“ – Kurt Tucholsky und der Sound der Zwanziger Jahre“

Freitag, 08.09.2017, 17.00 Uhr – Frechen, Inklusives Begegnungszentrum Alt St. Ulrich:

„Die Flügel der Freiheit“ – Tilmann Röhrig liest aus seinem Luther-Roman

Samstag, 09.09.2017, 17.00 Uhr – Bergheim-Glessen, Autorenkreis Rhein-Erft:

„Auf Spurensuche“ – Heike Schulz, Isolde Ahr und Evert Everts begeben sich auf Spurensuche

Montag, 11.09.2017, 19.00 Uhr – Bergheim, STADT.BIBLIOTHEK BERGHEIM:

Moustapha Diallo (Hrsg.) Visionäre Afrikas. Der Kontinent in ungewöhnlichen Porträts

Dienstag, 12.09.2017, 19.00 Uhr – Frechen, Inklusives Begegnungszentrum Alt St. Ulrich:

Bernd Mann und Christian Kenk, „Schwer behindert – leicht bekloppt“

Mittwoch, 13.09.2017, 19.00 Uhr – Bergheim, FuNTASTIK:

„Fantastische Spuren“, entdeckt und gedeutet von Cornelia Ehses, Kay Löffler und Rolf Polander

Donnerstag, 14.09.2017, 11.45 Uhr – Bergheim, Aula des Erftgymnasiums:

Esther Donkor, „Wurzelbehandlung: Deutschland, Ghana & ich“

Freitag, 15.09.2017, 19.30 Uhr – Erftstadt, Vereinsheim der Wassersportfreunde am Liblarer See:

Wolfgang Kaes „Spur 24“

Freitag, 15.09.2017, 19.30 Uhr – Brühl, Galerie am Schloss:

„Der Engel schwieg“, Lesung aus dem Roman von Heinrich Böll mit Claudia Amm & Günter Lamprecht

Samstag, 16.09.2017, 13.15 Uhr – Autorenkreis Rhein-Erft, Erftstadt:

7. Poetischer Spaziergang – historische Spurensuche in Lechenich

Sonntag, 17.09.2017, 17.00 Uhr – Brühl, Kapitelsaal Rathaus A:

„Lauschsalon“, Hommage an Christian Morgenstern: Nur wer sich wandelt, bleibt mit mir verwandt!

Donnerstag, 21.09.2017, 16.00 Uhr – Bergheim, STADT.BIBLIOTHEK BERGHEIM:

Jutta Maas & Saskia Gaymann: „Herrn Lehmanns Reisen um die Welt – Abenteuer in Alaska“, ab 6 J.

Donnerstag, 21.09.2017, 20.00 Uhr – Bedburg, Schloss Bedburg:

Walter Sittler liest: „Letzte Zugabe“ von Dieter Hildebrandt

Donnerstag, 21.09.2017, 20.00 Uhr – Brühl, Galerie am Schloss:

Moritz Netejakob „Netejakob spielt, liest und singt Netejakob“

Donnerstag, 21.09.2017, 20.00 Uhr – Hürth, Bürgerhaus Hürth:

„Der letzte Champagner“ mit Carsten Sebastian Henn

Freitag, 22.09.2017, 19.30 Uhr – Bergheim, STADT.BIBLIOTHEK BERGHEIM:

„Irisches Tagebuch“ – literarisch-musikalische Grüße von der grünen Insel zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll, Lesung mit Stephan Schäfer und Giedre Sjaulytė (Keltische Harfe)

Dienstag, 26.09.2017, 19.30 Uhr – Kerpen, Soziokulturelles Zentrum Kerpen-Horrem:

„Bombenstimmung“ – Wenn alle denken du bist der Terrorist, Mathias Kopetzki

Mittwoch, 27.09.2017, 19.00 Uhr – Pulheim, LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler:

„Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen“, Lesung der Autorin Jennifer Teege

Mittwoch, 27.09.2017, 19.00 Uhr – Wesseling-Keldenich, Herrenhaus Schwingeler Hof:

„Die Toten, die Dich suchen“, Lesung mit Gisa Klönne

Donnerstag, 28.09.2017, 18.30 Uhr – Pulheim, Stadtbücherei:

„Spurensuche“ – 3 Frauen – 3 Bücher

Freitag, 29.09.2017, 20.00 Uhr – Frechen, Inklusives Begegnungszentrum Alt St. Ulrich:

Martin Sommerhoff singt und spricht Kurt Tucholsky – „Lerne Lachen ohne zu Weinen“

Impressum

Herausgeber:

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat
Kulturreferat

Tel.: 0 22 71/83-14724

Fax: 0 22 71/83-24710

www.rhein-erft-kreis.de/kulturnetz

E-Mail: kulturbuero@rhein-erft-kreis.de

Redaktion:

Rosemarie Maintz

Gestaltung:

Susanne Seegebrecht-Keitel

Mit freundlicher Unterstützung



Ihr Landrat

Michael Kreuzberg

Veranstaltungs-Kalender 2017

„Spurensuche“

01.09.2017 - 29.09.2017



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Flyer halten Sie das Programm zum 16. LiteraturHerbst Rhein-Erft in der Hand und ich freue mich sehr, Ihr Interesse an den Lesungen zum diesjährigen Thema „Spurensuche“ geweckt zu haben. Insgesamt 23 Veranstaltungen werden in diesem Jahr von den 10 Städten des Rhein-Erft-Kreises, dem Autorenkreis Rhein-Erft, der Gold-Kraemer-Stiftung und dem LVR angeboten.

Begeben Sie sich auf Ihre ganz persönliche „Spurensuche“ und tauchen Sie ein in die Welt der Literatur. Eine Vielzahl von Lesungen an den unterschiedlichsten Orten laden ein zum Innehalten von der Hektik des Alltags. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit bietet die Literatur Muse und Ruhe zur Entspannung. Mit den angebotenen Lesungen zum LiteraturHerbst wurde von den Veranstaltern wiederum ein vielseitiges und interessantes Programm zusammengestellt. Ich bin zuversichtlich, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Freude beim Erleben von Büchern, Autoren und Lesungen.

Bedanken möchte ich mich bei der RheinEnergie sowie der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse, die diese Veranstaltungsreihe durch ihr finanzielles Engagement ermöglichen.

Autorenkreis

Samstag, 9. September 2017, 17.00 Uhr



Auf Spurensuche

Heike Schulz, Isolda Ahr und Evert Everts begeben sich auf Spurensuche nach ungewöhnlichen Ereignissen.

Eintrittspreis: 5,00 €
Veranstaltungsort: Mauseum, Sommerhaus 41
50129 Bergheim-Glessen



Mittwoch, 13. September 2017, 19.00 Uhr

Spuren

Fantastische Spuren, entdeckt und gedeutet von Cornelia Ehses, Kay Löffler und Rolf Polander.

Eintrittspreis: 3,00 €
Veranstaltungsort: FuNTASTIK, Meißener Straße 7
50126 Bergheim



Samstag, 16. September 2017, 13.15 Uhr

7. Poetischer Spaziergang – historische Spurensuche in Lechenich

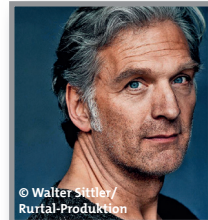
Ein Spaziergang durch das historische Lechenich mit literarischen Kurzvorträgen von Cornelia Ehses, Evert Everts, Karl Rovers und Gert Grünert

Eintrittspreis: Eintritt frei
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus in 50374 Erftstadt-Lechenich

Veranstalter: Autorenkreis Rhein-Erft, Vorsitzender Prof. Gynter Mödder, www.autorenkreis.de; Auskunft: Gynter Mödder, Tel.: 0 22 38/94 55 29; Evert Everts, Tel.: 02 21/71 90 39 84; zur Lesung im FuNTASTIC: Frau Alt-Kaul, Tel.: 0 22 71/98 37 77

Bedburg

Donnerstag, 21. September 2017, 20.00 Uhr



Walter Sittler liest: „Letzte Zugabe“ von Dieter Hildebrandt

Seit Mitte des Jahres 2013 beschäftigte sich Dieter Hildebrandt mit seinem letzten Programm, „Kommen Sie zum Schluss, Hildebrandt!“ und schrieb dazu im Oktober 2013: „Die Zeitgenossen, die ‚Zeit und Politik‘ gestalten, wie sie immer formulieren, sind inzwischen reihenweise aus der Kurve geflogen. Es ist alles beim Alten geblieben. Und ich melde mich geziemend zurück.“ Dazu kam es leider nicht mehr, weil der Großmeister des deutschen Kabarett am 20.11.2013 starb.

Trotzdem gibt es sie, die „Letzte Zugabe“. Walter Sittler, den Hildebrandt nicht nur als vielseitigen und facettenreichen Schauspieler, sondern auch für sein politisches und soziales Engagement schätzte, wandelt auf den Spuren dieses einzigartigen Kabarettisten und verleiht diesen letzten Gedankenblitzen Hildebrandts so viel Authentizität, dass der Meister da oben seine helle Freude daran hätte.

Eintrittspreis: 26,00 €
Veranstaltungsort: Schloss Bedburg – Rittersaal, 50181 Bedburg
Vorverkaufsstellen: Rathaus Kaster; Rurtal Produktion, Tel.: 0 24 31/17 18 oder online über www.rurtal-produktion.de

Veranstalter: Rurtal Produktion in Kooperation mit der Stadt Bedburg, Tel.: 0 24 31/17 18, www.rurtal-produktion.de, b.nollmann@rurtal-produktion.de

Bergheim

Montag, 11. September 2017, 19.00 Uhr



„Visionäre Afrikas – Der Kontinent in ungewöhnlichen Porträts“, Moustapha Diallo (Hrsg.)

„Auf den Spuren afrikanischer Visionäre“ Für das Projekt eines authentischen und inspirierenden Bildes ihres Kontinents haben sich Autoren aus 23 afrikanischen Ländern auf die Suche nach Persönlichkeiten gemacht, die heutigen Generationen in Afrika und anderswo Mut machen. In über 40 Porträts erzählen sie von außergewöhnlichen Frauen und Männern, die von ihren Träumen nicht ließen und so das Leben in Afrika veränderten und bereicherten. Von diesen Visionären werden einige vorgestellt.

Eintrittspreis: 6,00 €/ermäßigt 3,00 €
Veranstaltungsort: STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM – Raum M1
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
Vorverkaufsstelle: STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM, Tel.: 0 22 71/ 89-380 und Sekretariat des Erftgymnasiums



Donnerstag, 14. September 2017, 11.45 Uhr

Esther Donkor, „Wurzelbehandlung: Deutschland, Ghana & ich“

Im Alter von 29 Jahren begibt sich die in Köln aufgewachsene Autorin auf Spurensuche nach Ghana in das Heimatland ihres Vaters. Gemeinsam mit ihrem Vater

David, ihrer Schwester Diana und ihrem Freund Alex reist Esther zum ersten Mal dorthin, um ihrer Identitätskrise endlich ein Ende zu bereiten. Mit ihren krausen Haaren und der dunklen Haut wurde sie Zeit ihres Lebens in Deutschland auf ihrer Andersartigkeit und die afrikanische Kultur angesprochen, zu der ihr jedoch fast jeglicher Bezug fehlte. Auf ihrer Identitätsreise stellt Esther allerdings schnell fest, dass sie auch in Ghana aus der groben Masse heraussticht. Die Ghanaer nennen sie „Obroni“ (Weiße) und glorifizieren Deutschland als gelobtes Land. Esther Donkor liest aus ihrem autobiografischen Reisebericht und erzählt davon, wie es ist, zwischen den Kulturen zu stehen.

Eintrittspreis: Eintritt frei
Veranstaltungsort: Aula des Erftgymnasiums (Eingang Füssenichstraße)
50126 Bergheim



Donnerstag, 21. September 2017, 16.00 Uhr

Jutta Maas & Saskia Gaymann: „Herrn Lehmanns Reisen um die Welt – Abenteuer in Alaska“

Herr Lehmann ist ein Gartenzwerg. Doch er ist kein gewöhnlicher Zwerg, denn er kann sprechen und sein

sehnheltester Wunsch ist es, seine griesgrämige Besitzerin, Frau Sauertopf, durch das Erzählen abenteuerlicher Geschichten und durch lustige Fotos aus aller Welt glücklich zu machen. Also macht er sich auf, die Welt zu entdecken und geht auf seiner ersten Reise auf große Spurensuche in Alaska. Für Kinder ab 6 Jahre.

Eintrittspreis: 3,00 €
Veranstaltungsort: STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM – Raum M1
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
Vorverkaufsstelle: STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM, Tel.: 0 22 71/89-380



Freitag, 22. September 2017, 19.30 Uhr

Zum 100. Gebrurtstag von Heinrich Böll in 2017 „Irisches Tagebuch – literarisch-musikalische Grüße von der grünen Insel“, Lesung Stephan Schäfer und Keltische Harfe – Giedrė Šiaulytė (Irische Traditionals)

Heinrich Böll stattete mit diesen Aufzeichnungen den Dank ab an eine Landschaft und ihre Menschen, denen er sich seit seinem ersten Besuch auf der Insel im Jahr 1954 wahlverwandtschaftlich verbunden fühlte. Das Buch beschreibt Irland zu einem Zeitpunkt, als es noch eines der ärmsten Länder Westeuropas in isolierter Randlage war.

Die „Stuttgarter Zeitung“ schrieb beim Erscheinen des Buches 1957: „Das Geheimnis dieses Buches, des liebenswertesten Buches von Heinrich Böll, ist, dass kaum ein Wort über die verzwickte Ökonomie und die noch verzwicktere Geschichte dieses kleinen Staates gesagt wird und dass dennoch das ganze Land in diesem Tagebuch eingefangen zu sein scheint.“ Umrahmt wird die Lesung auf der keltischen Harfe, die durch die renommierte Konzertharfenistin Giedrė Šiaulytė (Litauen) mit hoher Virtuosität und Leidenschaft für dieses uralte, mystische Instrument zum Klingen gebracht wird.

Eintrittspreis: 8,00 €
Veranstaltungsort: STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
Vorverkaufsstelle: STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM, Tel.: 0 22 71/89-380

Veranstalter: (11./21./22.09.) STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM, Tel.: 0 22 71/89-380, stadtbibliothek@bergheim.de; (11./14.09.) Erftgymnasium, Tel.: 0 22 71/4 73 70, erftgymnasium@bergheim.de in Kooperation mit Allerweltschaus Köln e.V. Stimmen Afrikas; (22.09.) in Kooperation mit VHS Bergheim

Brühl

Freitag, 15. September 2017, 19.30 Uhr



„Der Engel schwieg“ – Lesung aus dem Roman von Heinrich Böll mit Claudia Amm & Günther Lamprecht

Böll schreibt von einem Deserteur, der am 8. Mai 1945, dem Tag der Kapitulation, durch die zerstörten Ruinen seiner Heimatstadt irrt. „Trümmerliteratur“ nannte man das irgendwann. Aber Romane wie *Der Engel schwieg* – 1992 postum erschienen – sind sehr beharrlich. Man kann sie vergessen und begraben, sie tauchen wieder auf. Wie das eben so ist mit Weltliteratur.

Die Nachkriegszeit scheint lange vorbei, und selbst der Name Heinrich Böll, der unermüdlich kämpfte um die Bonner Republik, der sich als alter Mann noch aufrieb gegen Springer-Hetze und Sympathisantenjagd, klingt für viele nur noch wie das ferne Echo einer Epoche. Doch jetzt, im Jahr, in dem der Nobelpreisträger 100 Jahre alt geworden wäre, beginnt ein Umdenken.

Auch seinem ersten Roman sind über die Jahrzehnte neue Flügel gewachsen. Günther Lamprecht, der mit Claudia Amm aus Bölls Roman liest, fühlt sich dem Autor nahe verbunden. Weil er Krieg und Elend aus seiner eigenen Kindheit kennt und „weil das Buch einen sehr starken Bezug zu unserer aktuellen Situation hat.“

Eintrittspreis: VVK 17,00 €/AK 18,00 €
Veranstaltungsort: Galerie am Schloss, Schlossstraße 25, 50321 Brühl



Sonntag, 17. September 2017, 17.00 Uhr

Lauschsalon – Hommage an Christian Morgenstern; Nur wer sich wandelt, bleibt mit mir verwandt!

Versprochen wird ein spritziges und atmosphärisches Hörstück mit der meisterhaften Lyrik aus dem Werk Christian Morgensterns. Aufhänger hierfür ist die Zeile

„Nur wer sich wandelt, bleibt mit mir verwandt“. Ein Motto, das der Nietzsche-Verehrer seinen unbekannteren, philosophischen Texten vorgesetzt hat und das sich als Motto – mal ernst, mal heiter – durch sein ganzes Werk webt. Der Abend hat zwei Teile; der erste zeigt die philosophische Seite Morgensterns, im zweiten kommt seine kabarettistische Seite zum Vorschein.

Freuen Sie sich auf einen atmosphärischen Abend und lassen Sie sich durch Stimme und Musik in die Welt des Hörens entführen. Wir wünschen viel Spaß auf der Reise in die Phantasie.

Eintrittspreis: 12,00 €/ermäßigt 8,00 €
Veranstaltungsort: Kapitelsaal im Rathaus A, Uhlstraße 3, 50321 Brühl



Donnerstag, 21. September 2017, 20.00 Uhr

Moritz Netenjakob – „Netenjakob spielt, liest und singt Netenjakob“

Seit 20 Jahren schreibt Moritz Netenjakob sarkastische Texte. Zum Jubiläum präsentiert er die Highlights aus seiner Feder. Wenn ein Fußballreporter, „Hänsel und Gretel“ erzählt und Reiner Calmund zum Kunstexperten wird, dann ist die Zwerchfellerschütterung auf höchstem Niveau. Wenn RTL sich dem Thema Antifaschismus widmet und deutsche Atheisten gemeinsam mit Türken Weihnachten feiern, wird daraus feinste Gesellschaftsatire. Und wenn Udo Lindenberg mit Klaus Kinski in einer fiktiven WG lebt, dann vereinen sich Humor und

Wahnsinn. All das wird in Netenjakobs neuer Lese-Show real. Freuen Sie sich auf Comedy à la Sahnehäubchen-Menü – auf einen unterhaltsamen sarkastischen Abend, der Lachtränen und Zwerchfellmuskelskater garantiert.

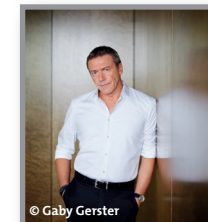
Eintrittspreis: VVK 16,00 €/ermäßigt 12,00 €
AK 18,00 €/ermäßigt 14,00 €
Veranstaltungsort: Galerie am Schloss, Schlossstraße 25, 50321 Brühl

Vorverkaufsstellen für alle Veranstaltungen:
Ticket- und Tourismuscenter brühl-info, Uhlstraße 1, Tel.: 0 22 32/79-345, tickets@bruehl.de; Buchhandlung Karola Brockmann, Uhlstraße 82, 50321 Brühl, Tel.: 0 22 32/41 04 98

Veranstalter: Stadt Brühl, Tel.: 0 22 32/79 26 50

Elsdorf

Freitag, 1. September 2017, 19.30 Uhr



Eröffnung des LiteraturHerbst Rhein-Erft 2017

19.30 Uhr – Offizielle Eröffnung des „LiteraturHerbst Rhein-Erft 2017“ und Preisverleihung „Jugendförderpreis“ durch Michael Kreuzberg, Landrat des Rhein-Erft-Kreises und Andreas Heller, Bürgermeister der Stadt Elsdorf;

20.00 Uhr – Lesung mit Saïda Gök, Preisträgerin des Jugendförderpreis LiteraturHerbst Rhein-Erft 2017 („Von Aufbrüchen und Aussteigern“);

20.15 Uhr – Lesung mit Arno Strobel: „Im Kopf des Mörders – Tiefe Narbe“

Bestsellerautor Arno Strobel stellt den Auftakt einer spannenden Thriller-Trilogie um den jungen Kommissar Max Bischoff vor. Er ist der Neue bei der Mordkommission Düsseldorf und schwört auf moderne Ermittlungsmethoden. Gleich sein erster Fall hat es in sich: Auf dem Präsidium taucht ein verwirrter Mann auf, von oben bis unten mit Blut besudelt. Er kann sich an nichts erinnern und das Blut stammt von einer Frau, die seit zwei Jahren spurlos verschwunden ist... Freuen Sie sich auf einen echten Schocker mit Gänsehaut-Effekt!

Eintrittspreis: 10,00 €
Veranstaltungsort: Forum :terra nova
Nordrandweg/Kerpener Straße, 50189 Elsdorf
Vorverkaufsstellen: Stadtbibliothek Elsdorf, Rathaus der Stadt Elsdorf, Foto Servos (Elsdorf), Lotto Wirtz (Berrendorf)

Veranstalter: Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Tel.: 0 22 74/70 93 30 oder 0 22 74/70 91 81, kultur@elsdorf.de

Erftstadt

Freitag, 15. September 2017, 19.30 Uhr



Lesung mit Wolfgang Kaes aus dem Buch „Spur 24“

„Nicht alles, was durchaus glaubwürdig und plausibel erscheint, ist tatsächlich auch wahr, und umgekehrt klingt vieles, was absolut wahr ist und sich genau so zugetragen hat, als wenig authentisch oder sogar völlig ungläubwürdig.“ – Wolfgang Kaes zu seinem Roman

„Spur 24“. Der Autor und Journalist Wolfgang Kaes liest aus seinem Kriminalroman, der auf einer wahren Begebenheit beruht. Für die investigative Recherche, die zur Aufklärung eines Verbrechens geführt hat, wurde er mit dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnet.

Wolfgang Kaes liest in stimmungsvoller Atmosphäre passend zum Buch im Vereinsheim der Wassersportfreunde am Liblarer See.

Eintrittspreis: VVK 8,00 €/AK 9,50 €
Veranstaltungsort: Vereinsheim der Wassersportfreunde Liblar 1960 e.V.
am Liblarer See, Wassersportallee 2, 50374 Erftstadt

Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Köhl Lechenich und Liblar; Stadtbücherei Lechenich und Liblar

Veranstalter: Stadt Erftstadt, Kulturabteilung, Holzdamms 10, 50374 Erftstadt, Tel.: 0 22 35/4 09-317 • nadja.priesterath@erftstadt.de

Frechen

Mittwoch, 6. September 2017, 19.30 Uhr



„Trümmerkinder“ von Mechtild Borrmann

In ihrem Roman „Trümmerkinder“ beschreibt die mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnete Bestseller-Autorin Mechtild Borrmann das Leben eines Findelkindes im vom Krieg zerstörten Hamburg von 1946/1947.

Spannung und historisches Zeitgeschehen miteinander zu verknüpfen, versteht Borrmann, die auch für den renommierten Friedrich-Glauser-Preis nominiert war, wie keine andere deutsche Autorin. Dies stellt sie mit ihren Bestsellern „Wer das Schweigen bricht“, „Der Geiger“ und „Die andere Hälfte der Hoffnung“ und ihrem neuen Roman „Trümmerkinder“ eindrucksvoll unter Beweis.

Eintrittspreis: 5,00 €, Reservierung ab dem 26.07.2017 erbeten
Veranstaltungsort/Vorverkaufsstelle:
Stadtbücherei Frechen, Johann-Schmitz-Platz 1-3, 50226 Frechen
Tel.: 0 22 34/5 01-334 oder stadtbuecherei@stadt-frechen.de

Veranstalter: Stadtbücherei Frechen
Tel.: 0 22 34/5 01-334 • stadtbuecherei@stadt-frechen.de

Gold-Kraemer-Stiftung Frechen

Freitag, 8. September 2017, 20.00 Uhr



„Die Flügel der Freiheit“ – Tilmann Röhrig liest aus seinem Luther-Roman

Martin Luther und die Reformation haben die westliche Welt grundlegend verändert. Grund genug sich zum Reformationsjubiläum 2017 auf die Spuren des Reformators zu begeben. Tilmann Röhrig hat einen historisch einwandfrei recherchierten und mitreißen Roman über den Reformator und seinen Widersacher Thomas Müntzer geschrieben.

Freuen Sie sich auf eine spannende Lesung im inklusiven Begegnungszentrum Alt St. Ulrich.

Eintrittspreis: VVK 9,00 €/ermäßigt 4,00 €
AK 10,00 €/ermäßigt 5,00 €

Veranstaltungsort: Inklusives Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung
Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110, 50226 Frechen



Dienstag, 12. September 2017, 19.00 Uhr

„Schwer behindert – leicht bekloppt“ – Lesung mit Bernd Mann und Christian Kenk

Auf den Spuren einer unglaublichen Freundschaft. „Schwer behindert – leicht bekloppt“ ist die wahre Geschichte von Christian und Bernd. Christian ist schwerstkörperbehindert. Bernd ist sein Betreuer, Pfleger und Freund. Aber ganz normal ist er nicht. Manche finden sogar, er sei bekloppt. Wie kann man nur ein halbes Leben lang freiwillig einen Behinderten betreuen? Bernd Mann kann.

Das sogenannte „Birdwatching“, die Vogelsichtungen, ist ein wesentliches Element in der Freundschaft zwischen Bernd Mann und Christian Kenk. Letzterer ist Vogelexperte und hat seine Leidenschaft zum Hobby gemacht. Alle Hobbyornithologen und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen mit den beiden in Frechen zu „birden“ und die heimische Vogelwelt näher kennenzulernen.